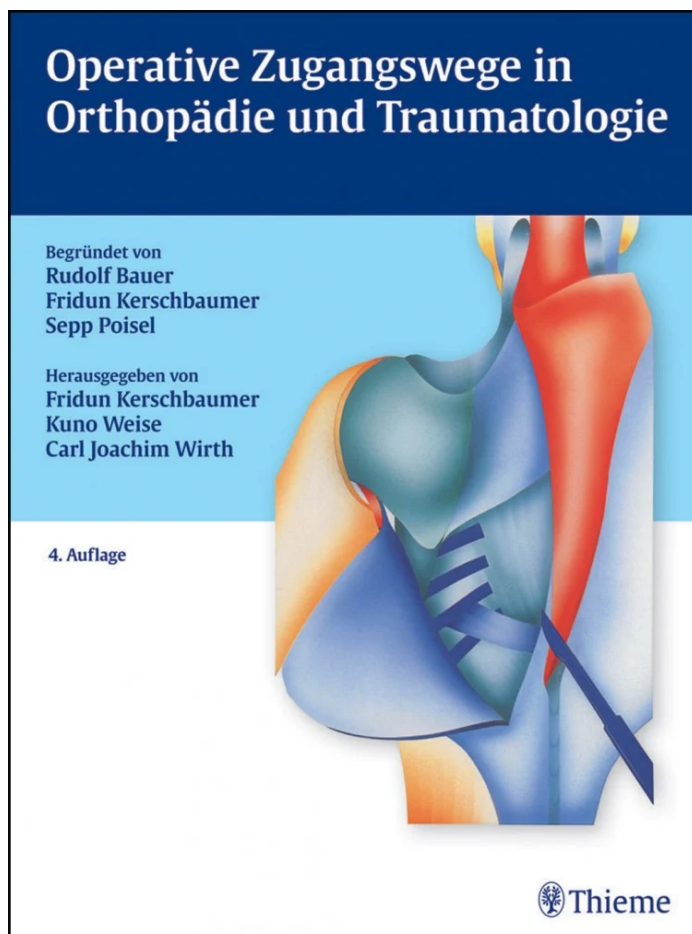


01.01.2014 Rezensionen

Rezension: Operative Zugangswege in Orthopädie und Traumatologie

Prof. Dr. Dr. h.c. Edgar Mayr



Der „Bauer, Kerschbaumer, Poisel“ war bislang ein Klassiker der unfallchirurgisch-orthopädischen Literatur und dürfte in den allermeisten Regalen der entsprechenden Protagonisten zu finden sein. Der einzige Wermutstropfen dieses Standardwerkes bestand darin, dass neuere Zugänge, welche insbesondere die Unfallchirurgie in den letzten beiden Dekaden bereichert haben, nicht zu finden waren. Diese Lücke schließt die vierte Auflage nun in perfekter Weise. Der um rund 100 Seiten gestiegene Umfang des Werkes lässt vermuten, dass es den Herausgebern wichtig war, das bisherige Werk zu ergänzen und nicht zu ersetzen. Bei genauer Durchsicht zeigt sich dann auch, dass nahezu sämtliche, in der bisherigen Fassung dargestellten Zugänge, sich auch in der Neuauflage wieder finden. Die Ergänzungen betreffen insbesondere die Zugänge der minimalinvasiven Unfallchirurgie und Orthopädie. Damit stellt die neue Auflage ein umfassendes Nachschlagewerk für sämtliche operativ tätigen Kollegen auf dem muskulo-skeletalen Gebiet dar. Die neuen Zugänge werden in der gewohnt klaren zeichnerischen Weise dargestellt. Ein Bruch zum Ursprungswerk ist nicht zu erkennen. Dies gilt auch für die klare Zugangsdarstellung im Text.



OEBPS/images/Pic
2.png

Operative
Zugangswege
in Orthopädie
und
Traumatologie
Fridun

Mit der vierten Auflage ist es den Herausgebern in vorl
Zeit zu bringen. Die Darstellungsweise entspricht höch
Kerschbaumer, Poisel“ damit hoffentlich in nahezu alle
sein. Nicht nur sein Wert als kurzfristiges Nachschlage
jeden Cent.

*Mayr E. Rezension: Operative Zugangswege in Orthopädie
Artikel 03_05.*

Autor des Artikels



Prof. Dr. Dr. h.c. Edgar Mayr

Klinikum Augsburg

Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Stenglinstr. 2

86156 Augsburg

[> kontaktieren](#)